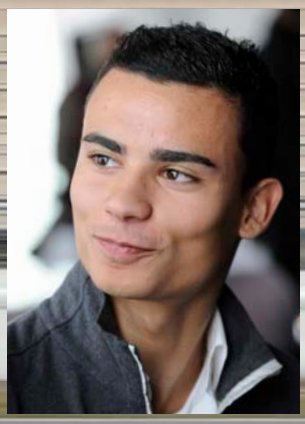
01/2013

ADAC Stiftung Sport

Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter



DTM-Neuling Pascal Wehrlein

Der Aufsteiger

Er kommt aus der Formel 3 Euro Serie in die DTM und ist der jüngste Pilot in der Geschichte der Tourenwagenserie; im Mercedes AMG C-Coupé. Unter den Fahrerinnen und Fahrern, die von der ADAC Stiftung Sport gefördert werden, ist der 18-jährige Pascal Wehrlein der Aufsteiger des Jahres

Inhalt:
Ausblick auf die neue Saison und Vorstellung der Geförderten 2013

Redaktion:
Christof Henn, Kay Langendorff, Hanspeter Pfeiffer Brünig

Gestaltung:
Richard Wagner (Grafik/Layout)
Petra Schönberger (Bildredaktion)

Titelfoto: ATP (2); www.adac-stiftungsport.de



Wehrlein in der DTM-Version des **Mercedes** AMG C-Coupé

Michele di **Martino** fährt im VW Scirocco R Cup

Schumacher als Mentor

Pascal Wehrlein startet im Team RSC Mücke Motorsport

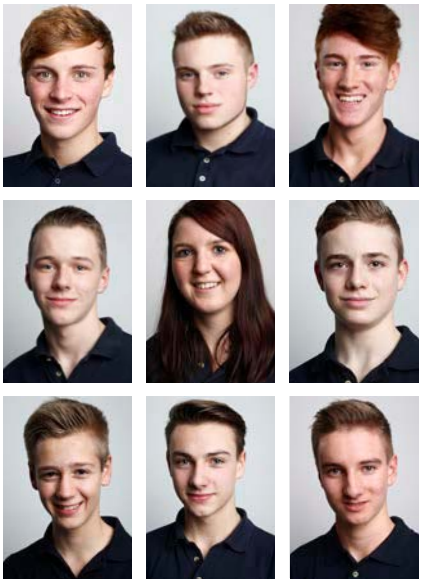
Schon im ADAC Formel Masters als Meister und in der Formel 3 Euro Serie, die er als Vize abschloss, fuhr Pascal Wehrlein für das Team RSC Mücke Motorsport. In der DTM wird er von Ralf Schumacher betreut, der mit seinem Rücktritt den Platz für Wehrlein frei machte. „Mit meinem Aufstieg in die DTM geht für mich ein Traum in Erfüllung", sagt Mercedes-Pilot Wehrlein, „ich danke vor allem der ADAC Stiftung Sport, ohne deren Förderung ich sicher nicht so weit gekommen wäre." Mit dem Ex-Formel 1-Star Timo Glock und Marco Wittmann (beide BMW) starten auch zwei früher von der ADAC Stiftung Sport Geförderte in der DTM. Aktuell im Stiftungs-Kader ist Michele di Martino, der im Rahmenprogramm der DTM fährt: im Volkswagen Scirocco R Cup.

Corvette für Marioneck

Der Bamberger ist Rookie im ADAC GT Masters, der Liga der Supersportwagen

Es ist eine Zeit mit vielen Prüfungen für Lennart Marioneck: Erst die Abschlussprüfung als Ingenieur für Fahrzeugtechnik. Und dann die Premiere im ADAC GT Masters, der Liga der Supersportwagen. Erst vier Tage vor Saisonauftakt hatte er seinen Startplatz sicher. „Ich bekomme den letzten Fahrerplatz auf der Chevrolet Corvette Z06 R im Team von Toni Seiler", meldete der Bamberger. Die vergangene Saison hatte Marioneck als Vizemeister der ADAC PROCAR Division 2 beendet. Lohn für diese starke Leistung war unter anderem ein Test in der Callaway Corvette von Ernst Wöhr, der gemeinsam mit Axel Watter von emotional engineering diesen Einsatz im Oktober ermöglichte. Mit guten Rundenzeiten empfahl er sich für einen Startplatz. Marioneck: „Ich freue mich riesig, dass es geklappt hat und bedanke mich herzlich für die Geduld der ADAC Stiftung Sport!"





Marioneck (Mi. o.) fährt im ADAC GT Masters. In den Rahmenserien starten (v. li.o.): Marvin Kirchhöfer, Jason Kremer, Luca Caspari, Maximilian Günther, Julia Trampert und Pascal Hoffmann. Dennis Marschall, Dennis Anoschin und Tim Zimmermann absolvieren neben dem Kartsport ein Formel-Testjahr

Starker Auftakt

Marijan Griebel überzeugte bei der Premiere des ADAC Opel Rallye Cup mit Platz drei

Ein optimaler Saisonstart gelang dem 23-jährigen Marijan Griebel: Im ADAC Opel Rallye Cup im Rahmen der Rallye Erzgebirge belegten er und sein Beifahrer Alexander Rath den dritten Platz. In der Junior-Wertung des ADAC OPEL Rallye Cup für Teilnehmer bis maximal 27 Jahre holte sich Griebel sogar Rang eins. Zum Auftakt des ADAC Rallye Masters bei der ADAC Litermont Rallye hatten Griebel und Rath für eine kleine Sensation gesorgt, als sie bei der Auftaktprüfung im kleinen frontangetriebenen Citroën C 2 R 2 die viertbeste Zeit des gesamten Feldes erzielten.



Junger Hüpfer: Marijan Griebel im Rallye-Adam

www.adac-stiftungsport.de; Fotos: Jürgen Tap, ATP

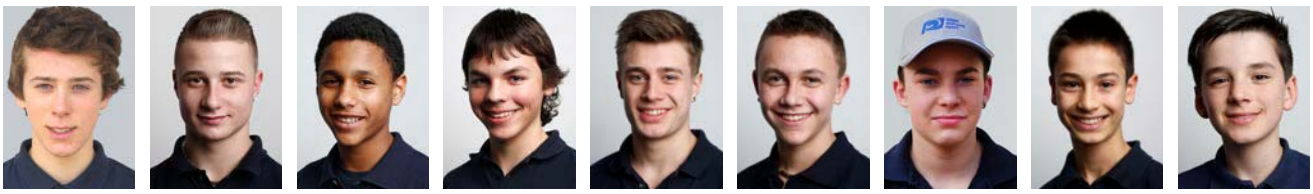


Philipp Öttl hat in der Motorrad WM (Moto3) die ersten Punkte im Visier

Nachts in der Wüste

In Katar begann für Philipp Öttl die Motorrad-WM

Ein Wüstenrennen bei Nacht – vieles war neu für Philipp Öttl, als er in Katar in seine erste Saison in der Motorrad-Weltmeisterschaft der Klasse Moto3 startete. Doch der 17-Jährige aus Ainring schlug sich wacker und belegte am Ende Platz 17. Beim zweiten WM-Lauf auf dem neuen Circuit of the Americas in Austin (Texas) wiederholte er dieses Ergebnis – nur 0,257 Sekunden fehlten dabei auf einen Punkterang. „Mein Ziel fürs nächste Rennen in Jerez ist, näher an die Spitze heranzukommen. Ich habe dort schon einige Rennen bestritten, außerdem haben wir wie alle anderen dort getestet, sind also gut gerüstet", sagte der Sohn des fünfmaligen Grand-Prix-Siegers Peter Öttl.


Motorrad-Talente der ADAC Stiftung Sport (von links): Öttl, Amato, Michail, Kappler, Maurischat, Geitner, Gerstacker, Tulovic und Friedrich

Vielversprechendes Talent

Der 15-jährige Brian Hsu holt in Italien seine ersten EM-Punkte. Der Rookie ist einer von fünf jungen Motocrossern, die von der ADAC Stiftung Sport unterstützt werden

Brian **Hsu** ist einer von fünf Motocrossern, die von der Stiftung Sport gefördert werden



Sechs Punkte und Platz 19 in der Gesamtwertung – das war die gute Ausbeute des 15 Jahre alten Brian Hsu im ersten Lauf zur Motocross-EM der Klasse 125 ccm im italienischen Trentino. Es war Brians erstes Rennen mit der Achtelliter-Suzuki, und das auf einer sehr anspruchsvollen Piste. Dazu kam, dass die meisten seiner bereits in dieser Klasse etablierten Konkurrenten mindestens drei Jahre älter und entsprechend erfahrener waren. „Ich war nervös", sagte der Junioren-Weltmeister von 2012. „Ich war nicht zufrieden, da ich weiß, dass ich besser sein kann. Aber ich merke auch, dass ich körperlich den älteren Fahrern noch unterlegen bin." Brian Hsu wurde am 29. April 1998 in Freiburg geboren, seine Mutter stammt aus Taiwan. Wenn er nicht auf seiner Motocross-Suzuki sitzt, fährt er gerne Fahrrad oder spielt Geige – sein Vater arbeitet als Geigenbauer im italienischen Cremona. Brian spricht auch Mandarin (Chinesisch), Englisch, Italienisch und Ungarisch. Hsu ist einer von fünf Motocrossern im Förderkader der Stiftung. Alle fünf starten in der EM und im ADAC MX Masters: Tim-René Neumann und Jeremy Sydow im ADAC MX Junior Cup und Hsu sowie Stefan Ekerold und Henry Jacobi im ADAC MX Youngster Cup.


Motocross ist ihr Leben, Berg- und Talbahnen in ganz Europa ihr Zuhause (v.l.): Henry Jacobi, Stefan Ekerold, Brian Hsu, Jeremy Sydow und Tim-René Neumann



Spontane Gesangseinlage von Motorrad-Pilot und DSDS-Teilnehmer Jonas **Geitner**

Spende von Dallmayr

Ein unterhaltsamer Charity-Abend zugunsten der ADAC Stiftung Sport in der ADAC Zentrale in München

Die ADAC Stiftung Sport und die Förderung hoffnungsvoller Nachwuchstalente standen im Mittelpunkt eines Charity-Abends in der ADAC Zentrale in München. Motto: „Genuss trifft Leidenschaft." Zahlreiche Freunde des Motorsports und von Delikatessen ließen sich von Live-Musik und Schmankerln aus dem Hause Dallmayr verwöhnen und genossen einen unterhaltsamen Abend. Unter den Gästen waren ADAC Präsident Peter Meyer, Sportpräsident Hermann Tomczyk, Vizepräsident für Technik Thomas Burkhardt, Stiftung Sport Vorstandsvorsitzender Dr. Erhard Oehm, Dallmayr-Geschäftsleitungs-Mitglied Florian Hettler und BMW Motorsportchef Jens Marquardt sowie sein Vorgänger Dr. Mario Theissen. Aus der sportlichen Ecke kamen DTM-Champion Bruno Spengler, Prinz Leopold von Bayern, der ehemalige Motorrad-WM-Pilot Peter Öttl und sein Sohn Philipp. Am Rande des Abends durften sich die Verantwortlichen der Stiftung über eine großzügige Spende von Dallmayr freuen.

Liebe Motorsportfreunde!

Mit dem Einzug in die DTM haben es mit Ausnahmetalent Pascal Wehrlein und den vormals geförderten Marco Wittmann und Timo Glock gleich drei Stiftungs-Fahrer in die erste Liga des Deutschen Tourenwagensports geschafft. Unsere langfristige Förderstrategie und die fachmännische Auswahl der Talente haben sich eindrucksvoll bestätigt. So können wir auch Philipp Öttl vom ADAC Junior Cup bis in die Moto GP begleiten. Ebenso die kurzfristige Entscheidung im ADAC Opel Rallye Cup noch zu fördern, wurde mit einem Auftaktsieg in der Juniorenwertung durch Marijan Griebel belohnt. Unsere den 29 Geförderten wurden beim bewährten Einführungsseminar in der Gesundheitsakademie Chiemgau intensiv auf die Saison vorbereitet: Leistungsdiagnostisch und in Workshops wie Medienschulung, Trainingsplanung, Mentaltraining, Ernährung sowie Marketing. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen. Auch kleine Beträge helfen unseren Nachwuchssportlern. Die gemeinnützige ADAC Stiftung Sport hat die Möglichkeit, Ihnen für Ihren Beitrag eine Spendenquittung auszustellen. Eine vorbereitete Zahlkarte liegt diesem Newsletter bei.



Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung



Sophia Flörsch und David Alexander Beckmann, links beim Einführungsseminar für Förderkandidaten in Bad Endorf gehören zu den Jüngsten im Kader der **ADAC Stiftung Sport**





Youngster

Sophia Flörsch und David Beckmann sind Kart-Talente

Die zwölfjährigen Kart-Talente Sophia Flörsch und David Alexander Beckmann sind die Jüngsten im Förderkader. Sophia erreichte neben guten Platzierungen in den verschiedenen Meisterschaften, 2010 Platz eins in der EM Easykart im polnischen Stary Kisielin. 2012 holte sie bei zwei Einsätzen im ADAC Kart Masters in vier Läufen drei Podiumsplätze. Ihren ersten Sieg 2013 holte sie beim ADAC Kart Masters im April in Hahn. David war 2011 der jüngste Kartfahrer Europas in der Klasse KF3, schaffte aber bereits einen Sieg und einen dritten Platz in dieser Kategorie. 2012 wurde er Bridgestone European Champion, Erster in der DMV Kart Championship (KF3) und holte den Gesamtsieg im Graf Berghe von Trips Memorial. Dieses Jahr startet er unter anderem in der Deutschen Junioren Kart Meisterschaft, die er in Ampfing gleich mit einem Sieg eröffnete. Sensationell ist sein derzeitiger sechster Platz in der World Series Karting. Das hat noch keiner geschafft.

Machen Sie mit!

Mit ihrem Förderkreis will die ADAC Stiftung Sport ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder in dem Kreis sind viele ADAC Regionalclubs sowie zahlreiche Unternehmen (siehe Logos unten).

Infos unter: ADAC Stiftung Sport, Hansastraße 19, 80686 München, Telefon (0 89) 76 76 4474, Fax (0 89) 76767 4430, E-Mail: stiftungsport@adac.de SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00

Firmen, die sich im Förderkreis engagieren

Foto: Federico Pedrotti; www.adac-stiftungsport.de